

Bewerbung für den Stimmkreis Giesing 103

Liebe Freund*innen,

nicht die Ökonomie, sondern der Mensch muss im Mittelpunkt stehen bei der Versorgung von Menschen mit Behinderung und der Versorgung psychisch kranker Menschen. Dafür möchte ich mich gerne im Bezirkstag weiterhin engagieren.

Inklusion

Seit 2009 gilt die UN-Behindertenrechtskonvention, 2016 wurde das von uns Grünen immer geforderte Bundesteilhabegesetz beschlossen. Wir sind mit diesem Gesetz in dieser Form noch nicht zufrieden, doch bedeutet es für die Politik neue Herausforderungen. Wir müssen darauf achten, dass die jetzt geltenden Standards für die Versorgung von Menschen mit Behinderung nicht abgesenkt werden. Im Gegenteil, wir müssen dafür kämpfen, dass sich die Leistungen verbessern. Inklusion darf nicht zu einem versteckten Sozialabbau führen.

Der Bezirk betreibt, bezuschusst und fördert eine große Anzahl an Sondereinrichtungen, beispielweise das Berufsbildungswerk und die Schule für Gehörlose in Johanneskirchen. Den Prozess der Umgestaltung so zu begleiten, dass niemand auf der Strecke bleibt, dass für jede/n Menschen ein passendes Angebot für seinen Lebens- und Arbeitsweg gefunden wird, dafür engagiere ich mich. Denn ein vielfältiges und flexibles Angebot ist die Grundlage dafür, dass jede und jeder sein Wunsch- und Wahlrecht ausüben kann.

Psychiatrische Versorgung

Als Mitglied im Verwaltungsrat der Kliniken des Bezirks Oberbayern setze ich mich für die Entwicklung dezentraler und ambulanter Versorgungsstrukturen ein.

Dabei darf nicht die Ökonomisierung der Medizin, sondern die Patient*innen müssen im Mittelpunkt der Überlegungen stehen: Auch zunächst scheinbar weniger wirtschaftliche Betreuungsmodelle müssen erprobt werden, wenn dadurch eine höhere Versorgungsqualität erreicht wird.

Wir Grüne setzen uns für ein Psychisch-Kranken-Hilfegesetz ein, um die Situation von psychisch kranken Menschen verbessern, die in einer akuten Krise gegen ihren Willen in eine Klinik eingeliefert werden. Es sollen darin die rechtlichen Grundlagen für ein umfassendes Hilfesystem enthalten sein, so dass in vielen Fällen ein zwangsweise Klinikeinweisung verhindert werden kann. Der Mensch muss im Mittelpunkt dieses Gesetzes stehen und nicht ordnungspolitische Interessen.

Ich freue mich über Eure Unterstützung!

petra tuttas



Petra Tuttas

- seit 2013 Fraktionssprecherin
- seit 2003 im Bezirkstag
- Mitglied im Verwaltungsrat der Kliniken des Bezirks Obb.
- Sprecherin des AK Gesundheit
- Seit 1990 Geschäftsführerin des Kreisverbands München
- Studium der Völkerkunde (mit dem Schwerpunkt Ethnomedizin), Volkskunde, Deutsch als Fremdsprache
- FSJ in der Montessori Schule München
- verheiratet, 2 Töchter
- geb. 17.11.1958

Kontakt:

petra.tuttas@gruene-muenchen.de

0151 / 22 78 90 57

Mehr Infos unter

www.gruene-bezirkstag-oberbayern.de